

Medienmitteilung

Bern/Oberpfaffenhofen, 05. Oktober 2009

Erste Glascockpit Nachrüstung für Dornier 228 beauftragt

Nach intensiven Vertriebsbemühungen war es am 7. August 2009 endlich soweit. Der erste Auftrag für die Nachrüstung des so genannten Glascockpits auf der Basis der aktuellen Dornier 228 NG wurde durch das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung erteilt.

Dieser Auftrag leitet die Modernisierung der Dornier 228 Flotte des Marinefliegergeschwaders 3 in Nordholz ein, das im Auftrag des deutschen Verkehrsministeriums Überwachungs- und Umweltschutzaufgaben im deutschen Küstenbereich wahrnimmt und darüber hinaus in ein europäisches Netz der Küsten- bzw. Seeraumüberwachung eingebunden ist.

Das Luftfahrzeug Dornier 228 LM mit der Serien-Nr. 8214 erhält anstelle der alten Cockpitanzeigeinstrumente neben vier LCD-Bildschirmen zur Anzeige der Flug-, Überwachungs- und Triebwerksdaten auch neue digitale Navigations- und Kommunikationssysteme. Zusätzlich werden militärische Navigationssensoren, ein Wetterradar mit Suchfunktion, ein ACAS II-Kollisionsschutzsystem sowie je eine V/UHF- und HF-Sprechfunkanlage integriert.

Auch die modernen 5-Blatt Propeller sind Bestandteil der Umrüstung, welche den Treibstoffverbrauch senken und die Maschine leiser machen werden.

Damit entspricht die umgerüstete Dornier 228 LM des Marinefliegergeschwaders 3 dem aktuellen Stand der Technik und ist für die zukünftigen Aufgaben bestens gerüstet.

Der Technologiekonzern RUAG ist ein international tätiges Unternehmen für die Luft- und Raumfahrt sowie die Sicherheits- und Wehrtechnik. Die RUAG stützt sich auf sechs Divisionen: Space, Aviation und Technology im Marktsegment Aerospace und Electronics, Land Systems sowie Ammotec im Marktsegment Defence. Holdingsitz ist Bern (CH). In der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Schweden, Ungarn und USA hat die RUAG ihre Produktionszentren mit rund 7000 Mitarbeitenden.